Literatur zum Seminar: Einführung in die Arbeits- und Berufspsychologie

- ANTONI, C.H. (1996). *Teilautonome Arbeitsgruppen. Ein Königsweg zu mehr Produktivität und einer menschengerechten Arbeit.* Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- ARENTEWICZ, G. & FLEISSNER, A. (Hrsg.). (2003). Arbeitsplatzkonflikte. Mobbing als Psychoterror am Arbeitsplatz. Ursachen, Folgen und Formen der Hilfe. Frankfurt a. M.: Lang.
- BRUGGEMANN, A., GROSKURTH, P. & ULICH, E. (1975). *Arbeitszufriedenheit*. Schriften zur Arbeitspsychologie (Nr. 17). Bern: Huber.
- BUNGARD, W. & JÖNS, I. (1997). Gruppenarbeit in Deutschland Eine Zwischenbilanz. Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie, 104-119.
- BÜSSING, A. (1991). Struktur und Dynamik von Arbeitszufriedenheit: Konzeptuelle und methodische Überlegungen zu einer Untersuchung verschiedener Formen von Arbeitszufriedenheit. In: L. FISCHER (Hrsg.), *Arbeitszufriedenheit* (S. 85-113). Stuttgart: Verlag für Angewandte Psychologie.
- BÜSSING, A. & SEIFERT, H. (1995). Sozialverträgliche Arbeitszeitgestaltung. München: Hampp.
- BÜSSING; A., DRODOFSKY, A. & HEGENDÖRFER, K. (2003). *Telearbeit und Qualität des Arbeitslebens*. Göttingen: Hogrefe.
- DOSTAL, W. & KUPKA, P. (Hrsg.). (2001). Globalisierung, veränderte Arbeitsorganisation und Berufswandel. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit.
- DUNCKEL, H. (1999). Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren. Zürich: vdf Hochschulverlag.
- GLIBMANN, W. (2002). Der neue Zugriff auf das ganze Individuum. Wie kann ich mein Interesse behaupten? In: M. MOLDASCHL & G. VOß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit* (S. 241-259). München: Hampp.
- GOFFMAN, E. (1972). Stigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- GREIF, S., HOLLING, H. & NICHOLSON, N. (Hrsg.). (1995). Arbeits- und Organisationspsychologie. Handbuch in Schlüsselbegriffen (2. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- HACKER, W. (1986). Arbeitspsychologie. Bern: Huber.
- HEBEISEN, W. (1999). F. W. Taylor und der Taylorismus. Über das Wirken und die Lehre Taylors und die Kritik am Taylorismus. Zürich: ETH Zürich.
- HOFF, E.-H. (1992). Arbeit, Freizeit und Persönlichkeit (2. überarb. und aktualisierte Aufl.). Heidelberg: Asanger.
- HOFF, E.-H. (2005). Arbeit und berufliche Entwicklung im mittleren und höheren Erwachsenenalter. In S.-H. FILIPP & U. STAUDINGER (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie des mittleren und höheren Erwachsenenalters. Enzyklopädie der Psychologie* (S. 526-557). Göttingen: Hogrefe.
- HOFF, E.-H. & LAPPE, L. (Hrsg.). (1995). Verantwortung im Arbeitsleben. Heidelberg: Asanger.
- HOYOS, C. Graf & FREY, D. (Hrsg.). (1999). Arbeits- und Organisationspsychologie. Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- JAEGER, S. & STAUEBLE, I. (1981). Die Psychotechnik und ihre gesellschaftlichen Entwicklungbedingungen. In F. STOLL (Hrsg.), *Anwendungen im Berufsleben. Die Psychologie des 20. Jahrhunderts* (Bd. 13, S. 53-95). Zürich: Kindler.
- JURCZYK, K. & VOß, G. (2000). Entgrenzte Arbeitszeit Reflexive Arbeitszeit. Die Zeiten des Arbeitskraftunternehmers. In E. HILDEBRANDT, E. (Hrsg.), Reflexive Lebensführung. Zu den sozialökologischen Folgen flexibler Arbeit. Berlin: Edition Sigma.
- KIRCHLER, E., MEIER-PESTI, K. & HOFMANN, E. (2004). *Menschenbilder in Organisationen*. Wien: WUV-Universitätsverlag.
- KLEEMANN, F., MATUSCHECK, I. & VOß, G. (2002). Subjektivierung von Arbeit Ein Überblick zum Stand der soziologischen Diskussion. In: MOLASCHL, M. und VOß, G. (Hrsg.), Subjektivierung von Arbeit (S. 53-100). München: Hampp.
- LEYMANN, H. (1993). Mobbing. Psychoterror am Arbeitsplatz und wie man sich dagegen wehren kann. Hamburg: Rowohlt.

- MOHR, G. (1997). Erwerbslosigkeit, Arbeitsplatzunsicherheit und psychische Befindlichkeit. Frankfurt a. M.: Lang.
- MOLDASCHL, M. (1994). Die werden zur Hyäne Erfahrungen und Belastungen in neuen Arbeitsformen. In M. MOLDASCHL & R. SCHULTZ-WILD (Hrsg.), *Arbeitsorientierte Rationalisierung* (S. 105-149). Frankfurt a. M.: Campus.
- MOLDASCHL, M. (1991). Frauenarbeit oder Facharbeit? Montagerationalisierung in der Elektroindustrie II. Frankfurt a. M.: Campus.
- MOLDASCHL, M. (2002). Subjektivierung Eine neue Stufe in der Entwicklung der Arbeitswissenschaften? In M. MOLDASCHL & G. VOß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit* (S. 23-52). München: Hampp.
- MOLDASCHL, M. & WEBER, W. (1998). The "three waves" of industrial group work historical reflections on current research on group work. *Human Relations, Special Issue: Social Science and Workplace Reform, 51* (3), 347-388. (Beitrag ausgezeichnet mit dem Preis der ANBA)
- NEUBERGER, O. (1985). Arbeit. Stuttgart: Enke.
- NEUBERGER, O. (1995). Mobbing. Übel mitspielen in Organisationen. München: Hampp.
- RESCH, M. (1999). Arbeitsanalyse im Haushalt. Erhebung und Bewertung von Tätigkeiten außerhalb der Erwerbsarbeit mit dem AVAH-Verfahren. Zürich: vdf Hochschulverlag.
- RICHTER, P. & HACKER. W. (1998). Belastung und Beanspruchung. Streß, Ermüdung und Burnout im Arbeitsleben. Heidelberg: Asanger.
- ROSENSTIEL, L. v., Roethlisberger. F. J. & Dickson, W. J. (1991). Management and the Worker. In U. FLICK, U. et al. (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen* (S. 126-130). München: Psychologie-Verlags-Union.
- STENGEL, M. (1997). Psychologie der Arbeit. Weinheim: Beltz.
- TAYLOR, F.W. (1977). *Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung*. Neu herausgegeben und eingeleitet von W. Volpert & R. Vahrenkamp. Weinheim: Beltz (deutschsprachige Erstausgabe 1913, Originalausgabe 1911).
- ULICH, E. (2005). Arbeitspsychologie (6. Aufl.). Zürich: Poeschel.
- VIETH, P. (1995). Kontrollierte Autonomie. Neue Herausforderungen für die Arbeitspsychologie. Heidelberg: Asanger.
- VOLPERT, W. (1994). Wider die Maschinenmodelle des Handelns. Aufsätze zur Handlungsregulationstheorie. Lengerich: Pabst.
- VOLPERT, W. (2003). Wie wir handeln was wir können. Ein Disput als Einführung in die Handlungspsychologie (Buchreihe Positionen Bd. 1., 3. vollständig überarbeitete Aufl.). Sottrum: Artefact Verlag.
- VOLPERT, W. (2002). Psychologie der frei flottierenden Arbeitskraft. In: M. MOLASCHL & G. VOß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit* (S. 261-279). München: Hampp.
- VOß, G. & PONGRATZ, H. J. (1998). Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der "Ware Arbeitskraft"? *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 50 (1), 131-158.
- WEBER, W. (1997). Analyse von Gruppenarbeit. Kollektive Handlungsregulation in soziotechnischen Systemen. Bern: Huber.
- WIELAND, R. & SCHERRER, K. (Hrsg.). (2000). Arbeitswelten von Morgen. Neue Technologien und Organisationsformen, Gesundheit und Arbeitsgestaltung, flexible Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- ZAPF, D. (1999). Mobbing in Organisationen Überblick zum Stand der Forschung. Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie, 43, 1-25.